radio rohrdamm (2 Hörstationen)

Alois Späth, David Rusitschka *Gesänge der Fahnenmasten*

Auf dem Gelände der Siemensstadt Berlin _ Die Fahnenmasten _ Am Rand von Firmengeländen _ An deren Eingang _ Auf frei zugänglicher Fläche _ Hinter Sicherheitszäunen _ Abgesperrt
Von Ferne sichtbar _ Zeichen _ Marker_Hinweise auf Ausbreitungsräume von Firmen
Ganz nah an den Fahnenmasten _ Horchen auf Klänge im Inneren der Masten _ Vermischung mit Klängen des Außen _ Gesang

Olga Ulkova *The birds and the bees*

Der Kampf der Arbeitnehmer für Gleichstellung mit den Angestellten hat Ergebnisse gebracht: sozialer Respekt für die Arbeiter und ein vergleichsweise hohes Einkommen; Schichtendesirenen sind nicht mehr zu hören.
Im Bereich der Produktion erfährt man nicht mehr das Gefühl von Fließbandarbeit sondern vielmehr erlebt man Bäume in der Blüte und hört natürliche Klänge einer normalen Stadt.
Dies kann zu einem falschen Ansatz bezüglich des Konzeptes von Arbeit in der modernen Gesellschaft führen - auf die Art wie in sozialistischen Ländern, wo Leute ernsthaft Begeistert sind über die positiven Resultate ihrer Arbeit auch wenn sie selbst wenig mehr erhalten als den Glauben an eine bessere Zukunft; und auf die Art von Gesellschaft die die Grundbedürfnisse ihrer Arbeiter befriedigt und darüber hinaus – sie gibt das Gefühl von Freiheit in der Gegenwart.
Aber Arbeit macht nicht frei.

Marco Montiel-Soto *Siemensphonie von einer Utopie oder, wie das Vergehen der Zeit mit ihren Erinnerungen die Stimme einer im Gedächtnis verlorenen Stadt bricht.*

Den Monolog einiger Bewohner von Siemensstadt zu hören ist wie eine Erinnerungsschleife, die einem in den Kopf genagelt wird, und das tägliche Erwachen in einem DéjàVu, das nicht sterben will.
Die kleinen Vögel singen nahe an Ihrem Ohr und es gibt eine Ruhe, die mich fasziniert.

Markus Hübner, Tamer Özgönenc *MARKUS UND TAMER*

Markus und Tamer sind die Siemensbahn.
Momentaufnahmen einer ehemals von täglich mehreren tausend Menschen genutzten,
und heute seit fast 30 Jahren stilliegenden Bahnstrecke.
Jungfernheide - Wernerwerk - Siemensstadt, Endstation Gartenfeld

Daisuke Ishida *Siemens top 20 hits*

Ein Radioprogramm für Maschinen. Leben ohne Siemens/Leben ohne Google, Sonifikation der top 20 Hits der Google-Suche "Siemens" mit der Akustik des Foyers des Verwaltungebäudes Siemensstadt

Timo Schneider, Philipp Kullen *Brückenschlag*

Akustische Erfassung des Klangraums "Brücke"Interaktiver Hör :: Tanz zwischen Klang und Stimme

Steffen Martin, Marco Alexander Fox *ssssss*

Zwei Lebensrealitäten der Siemensstadt treffen in diesem akustischen Spiel aufeinander und verschmelzen zu einer surrealen Klanglandschaft. Die jugendlichen Krach-Krieger, die Vogelschreck, Gaspistole und Feuerwerkskörper als Waffen gegen verfeindete Gangs gebrauchen, treffen in dieser Kollage auf die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Johanna-von-Siemens, welche sich tagsüber in unmittelbarer Nachbarschaft ihren akustischen Raum behaupten.
Konzept & Realisation: Steffen Martin, Recordist: Marco Alexander Fox

Bastus Trump *Heimat - Siemenstadt*

Die in den 1930er Jahren gebaute Wohnungssiedlung „Heimat" des Architekten Hans C. Hertlein bietet Wohnraum außerhalb des Großstadtklangs; hier bleiben die Glockenschläge der als gesellschaftliches Zentrum geplanten Kirche in der ganzen Siedlung hörbar – ein akustischer Streifzug im Takt der Kirchenglocken

Harald Christ *Drawers*

Die Siemensstadt in Schubladen;
bildhaft arrangiert aus Zeitungsberichten, Zitaten, YouTube-Kommentaren, Werbefilmen, O-Tönen und modulierten Klängen technischer Geräte aus dem Hause Siemens.
Beim stöbern verbinden sich die Geschichte und Geschichten des Ortes und des Weltkonzernes mit unserer Alltagswelt.
Zurück bleibt: ein Ort.

Danny Schwohl, Ann-Kathrin Pheline Binz **/stadtstrukturen/**

/stadtstrukturen/ ist eine Momentaufnahme und Klangstudie in und um das Thema Siemensstadt. Die Audio-Kollage von Anne-Kathrin Pheline Binz und Danny Schohl birgt Botschaften der Bewohner dieser Gegend im Berliner Nordwesten, sie ist komponiert mit Klängen des öffentlichen Verkehrs sowie der Verkehrsmittel und verwertet Klangmuster der öffentlichen Plätze in Siemensstadt. Es ist unerwartet zu einem Stück geworden, das Fragen aufwirft: Wie ist das Leben in Siemensstadt eigentlich? Ist Siemensstadt an sich besonders oder wie sind die Menschen in Siemensstadt besonders? Wo genau ist Siemensstadt geographisch und dem gegenüber gestellt, ist es als Gemeinschaft, also als soziale Struktur immer noch oder überhaupt vorhanden?
/stadtstrukturen/ bringt dabei eines zum Vorschein: Aufflackernd lässt es erahnen, was für Assoziationen, klischeehafte Vorstellungen und rudimentäre Informationen die Berliner Bevölkerung von Siemensstadt hat oder vermeintlich haben könnte, da die Protagonisten - die selbst in Siemensstadt ansässig sind - unvorbereitet und spontan erzählen, was sie meinen, über ihr Leben mitteilen zu müssen oder zu können. Es wir als "gemütlich" und schön" beschrieben, aber doch wird sich mit den typischen Nachteilen einer urbanen Struktur auseinandergesetzt: Sorge um Arbeitsplätze, Anonymität und Kriminalität sind Themen, die sofort zur Sprache kommen. Somit ist */stadtstrukturen/* eine klangliche Sozialstudie, die in 5 Minuten und 51 Sekunden bemerkenswerte Mitteilungen komprimiert.

radio rohrdamm (2 Hörstationen)

Konrad Kassing *Von damals bis heute*

Siemensstadt ist ein durch Industrie geprägter Stadtteil, dessen historische Entstehung dem geneigten Zuhörer anhand dieses Stückes näher gebracht werden soll. Siemensstadt, eine Geschichte von damals bis heute.

Marc Poppcke *Streifzug durch die Gemeinde – Ein akustischer Rundgang durch Berlin Siemensstadt*

Siemensstadt vereint die Bereiche "Arbeiten, Wohnen und Freizeit". Dieses Motto wurde maßgeblich durch die Firma Siemens geprägt. Die hier vorliegende Klangarbeit zeugt die verschiedenen Klanglandschaften, die dadurch beeinflußt, in diesem Stadtteil vorzufinden sind.

Station 1

1	Heimat Siemensstadt	4:09
2	Irritationen	0:48
3	Siemensphonie von einer Utopie oder, wie das Vergehen der Zeit mit ihren Erinnerungen die Stimme einer im Gedächtnis verlorenen Stadt bricht.	8:09
4	Irritationen	0:48
5	Lecture on Siemens	5:40
6	Irritationen	0:31
7	ssssss	3:36
8	Irritationen	1:05
9	Brückenschlag	3:36
10	Irritationen	0:59
11	Drawers	6:51
12	Irritationen	0:39
13	Siemens top 20 hits	7:06
14	Irritationen	2:00

Elen Flügge, Jana Sotzko *Lecture on Siemens*

Das traditionsreiche Unternehmen Siemens ist Menschen auf der ganzen Welt aus den Medien, der Werbung und dem alltäglichen Gebrauch von Geräten bekannt. Ein Besuch der Siemensstadt dagegen spiegelt nichts von dieser Wahrnehmung wider. Ruhig und in sich geschlossen wirkt dieser Stadtteil wie ein Gegensatz zum namensgebenden Konzern.

Jan Zimmermann *Irritationen*

Der dahinter stehende Gedanke erklärt sich zu Gunsten des eigenen Erfolges an dieser Stelle nicht. Verstehen heißt Erfahren – trauen Sie Ihren Ohren (?)

Station 2

1	Von damals bis heute	10:48
2	Irritationen	1:05
3	Gesänge der Fahnenmasten	2:51
4	Irritationen	0:47
5	Streifzug durch die Gemeinde – Ein akustisher Rundgang durch Berlin Siemensstadt	5:24
6	Irritationen	0:53
7	MARKUS UND TAMER	4:32
8	Irritationen	0:37
9	*/stadtstrukturen/*	5:49
10	Irritationen	1:02
11	The birds and the bees	6:32
12	Irritationen	1:33

Arbeiten der Studenten des 2.Jahrgangs befinden sich im Hof 4 und Meeting Point C2110